

# LABBEASY

**Gruppe + Spiel**

## **Spiele für mehr Fairness**

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Einleitung.....          | Seite 3 - 4   |
| Übersicht .....          | Seite 5       |
| Die Spiele .....         | Seite 6 - 35  |
| Inchy-Ausmalbilder ..... | Seite 36 - 38 |

### **DRUCKEINSTELLUNGEN**

Bitte den Acrobat Reader zum Drucken verwenden und beachten, dass die Einstellungen „Tatsächliche Größe“ bzw. „Seitenanpassung: keine“ sowie „Hoch-/Querformat automatisch“ ausgewählt sind.

### **PAPIER & TONER SPAREN**

Nur die benötigten Seiten ausdrucken.

### **COPYRIGHT & LIZENZ**

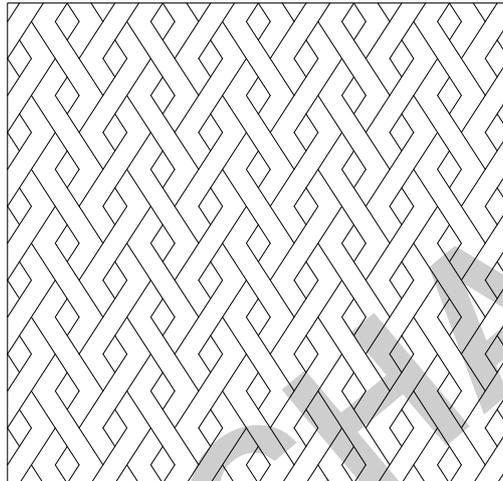
Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei Labbé. © Labbé Verlag  
Diese PDF-Datei darf nur vom ursprünglichen Käufer verwendet werden und ist nur für den persönlichen Gebrauch und für den eigenen Unterricht bestimmt. Die Weitergabe der PDF-Datei im Kollegium oder an Eltern und Schüler ist nicht erlaubt. Auch das Zurverfügungstellen im Internet oder das Ablegen auf dem Schulserver sind nicht gestattet. Es ist untersagt, die PDF-Datei, Ausdrücke der PDF-Datei sowie daraus entstandene Objekte gewerblich zu nutzen.  
LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, E-Mail: hallo@labbe.de



# Spiele für mehr Fairness

Grundlage für die Reihe Gruppe + Spiel ist, Kindern und Jugendlichen Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Konflikt- oder Entscheidungssituationen an die Hand zu geben.

Lernen durch Spielen gilt für alle sozialen Bereiche. Durch das Spiel lernen Kinder und Jugendliche ihren Platz in der Gruppe zu finden, miteinander umzugehen, Konflikte respektvoll auszutragen, sich für andere zu interessieren und Lösungswege zu finden.



Jeder Mensch möchte fair behandelt werden. In einer Gruppe ist ein fairer Umgang miteinander daher von großer Bedeutung. Gerade Kinder beschwerten sich lauthals, wenn sie etwas als unfair empfinden – und zwar völlig zu recht. Unfairer Verhalten tritt in vielen Situationen und Ausprägungen auf, vom verhältnismäßig harmlosen Schummeln bei einem Spiel bis zur Ausgrenzung einzelner Kinder.

Es gibt zahlreiche Gründe, unfair zu werden: man möchte unbedingt gewinnen oder es fällt schwer, die eigenen Impulse zu kontrollieren oder man nimmt nur seine eigenen Bedürfnisse, und nicht die der anderen, wahr. An diesen Punkten setzen die 30 Spiele dieser Sammlung an. Kinder üben sich darin, zwischen fairem und unfairem Verhalten zu unterscheiden. Sie lernen, sich in andere hineinzuversetzen, Rücksicht zu nehmen und mit Niederlagen im Spiel umzugehen.

Die Ausmal-Inchies auf den letzten Seiten sind eigens für die Reihe Gruppe + Spiel entwickelt worden - ausgehend von der Idee, dass Ausmalen Stress und negative Stimmungen verringern kann. Sie können optional als "Cool Down" und nach der Hitze des Spielens eingesetzt werden. "Cool Down" ist eine englische Redewendung und bedeutet so viel wie „Aufregung beilegen“. Diese Inchies haben keinen Gegenstandsbezug - es geht hierbei nur um Form, Farbe, Konzentration. Die abstrakten Op-Art-Muster erzeugen beim Betrachter überraschende Effekte und optische Täuschungen.

Inchies sind Kunstwerke in Form von Mini-Quadrate, ursprünglich mit einer Kantenlänge von 1 Inch, also 2,54 x 2,54 cm. Heute werden Inchy-Quadrate in allen möglichen Größen gemacht. Nach dem Ausmalen werden sie ausgeschnitten und kachelartig auf einen großen Bogen Papier zu einem gemeinsamen Kunstwerk geklebt - ein ideales Klassenprojekt mit einer großartigen Das-haben-wir-zusammen-gemacht-Wirkung... WOW!

*Micha Labbé*

## ÜBERSICHT

# Spiele für mehr Fairness

|   |          |
|---|----------|
| 1. An die Eimer, fertig, los! .....                 | Seite 6  |
| 2. Aufeinander achten .....                         | Seite 7  |
| 3. Das wollen wir nicht – das wollen wir .....      | Seite 8  |
| 4. Diebische Affen .....                            | Seite 9  |
| 5. Erste Hilfe .....                                | Seite 10 |
| 6. Es kann sein, dass ich unfair werde .....        | Seite 11 |
| 7. Farben raten .....                               | Seite 12 |
| 8. Fänger in der Mitte .....                        | Seite 13 |
| 9. Faires und unfaires Verhalten .....              | Seite 14 |
| 10. Fairness gefragt .....                          | Seite 15 |
| 11. Fußball für alle .....                          | Seite 16 |
| 12. Gefühle zeigen .....                            | Seite 17 |
| 13. Gemeinsam stark .....                           | Seite 18 |
| 14. Gruppensprecher gesucht .....                   | Seite 19 |
| 15. Helfer in der Not .....                         | Seite 20 |
| 16. Hier ist meine Grenze .....                     | Seite 21 |
| 17. Hungriger Kater .....                           | Seite 22 |
| 18. Ich bin fair, du bist fair, wir sind fair ..... | Seite 23 |
| 19. Ich geb's zu .....                              | Seite 24 |
| 20. Jeder spielt eine Rolle .....                   | Seite 25 |
| 21. Kick it! .....                                  | Seite 26 |
| 22. Kreative Beleidigungen .....                    | Seite 27 |
| 23. Lass dich nicht stören! .....                   | Seite 28 |
| 24. Mal gewinnt man, mal verliert man .....         | Seite 29 |
| 25. Oben halten .....                               | Seite 30 |
| 26. Reine Glückssache .....                         | Seite 31 |
| 27. Riskante Hilfeleistung .....                    | Seite 32 |
| 28. Sucht euch einen anderen Platz, wenn ... ..     | Seite 33 |
| 29. Wer kann helfen? .....                          | Seite 34 |
| 30. Wir beschützen dich .....                       | Seite 35 |



## **Spiele für mehr Fairness**

### **I. An die Eimer, fertig, los!**

Bei diesem Draußen-Spiel, das perfekt für warme Sommertage geeignet ist, treten die Kinder in drei gleich großen Gruppen beim Staffellauf gegeneinander an. Dazu stellen sich die Kinder jeder Gruppe hintereinander auf. Vor jeder Gruppe steht ein leerer Eimer; ein paar Meter entfernt steht ein weiterer, mit Wasser gefüllter Eimer. Die Aufgabe besteht darin, innerhalb einer vorher festgelegten Zeitspanne möglichst viel Wasser zu sammeln. Zum Wassersammeln bekommt jede Gruppe einen Behälter. Der Haken dabei: Die drei Behälter sind unterschiedlich groß. So bekommt eine Gruppe beispielsweise eine Tasse, die nächste einen größeren Kanne und die dritte einen großen Topf.

Sobald Sie das Startkommando „An die Eimer, fertig, los“ geben, läuft das jeweils erste Kind jeder Gruppe mit dem Behälter zum Wassereimer, füllt diesen, läuft zurück und gießt den Inhalt in den Eimer der Gruppe. Dann gibt es den Behälter an das nächste Kind weiter, das ebenfalls Wasser holt. So geht es weiter bis Sie das Schlussignal geben. Es gewinnt die Gruppe, die am meisten Wasser gesammelt hat. Anschließend erfolgt ein Austausch über die Spielerfahrung. Sicher werden die Kinder bemerken, – vielleicht auch schon vor Spielbeginn – dass das Spiel durch die unterschiedlich großen Behälter nicht ganz fair war. Zum Abschluss wird das Spiel wiederholt – aber diesmal auf faire Art und Weise, mit gleich großen Behältern.

VORSCHAU

## Spiele für mehr Fairness

# 9. Faires und unfaires Verhalten

Teilen die den Raum mithilfe eines Seils, einer Stuhldreiecke oder dergleichen in zwei Hälften. Die eine Hälfte steht für faires Verhalten, die andere für unfaires. Zur Verdeutlichung können Sie Schilder mit den Aufschriften „fair“ und „unfair“ anbringen. Nun nennen Sie eine Reihe fairer und unfairer Verhaltensweisen. Die Kinder sollen sich jedes mal entscheiden, welcher Kategorie sie das genannte Verhalten zuordnen. Je nachdem, ob sie es fair oder unfair finden, stellen sie sich auf die eine oder andere Seite des Raumes. Die Entscheidung trifft jedes Kind für sich. Wer sich nicht sicher ist, platziert sich in der Mitte. Halten Sie das Ergebnis schriftlich fest, um im Anschluss mit der Gruppe über die Verhaltensweisen – insbesondere jene, bei denen Uneinigkeit herrschte – zu diskutieren.

Hier einige Beispiele:

- die richtige Antwort reinrufen, obwohl man nicht dran ist
- den Mitspielern beim Kartenspielen in die Karten gucken
- die mitgebrachten Kekse nur mit den Freunden teilen
- als einziges Kind eine Eins in der Deutscharbeit bekommen
- die schwächsten Spieler im Sportunterricht zuletzt in die Mannschaft wählen
- jemanden wegen seiner Kleidung auslachen
- jemanden mitspielen lassen, obwohl man ihn oder sie nicht mag
- einem Erwachsenen Bescheid sagen, wenn jemand in der Gruppe gemobbt wird
- der Lehrerin Bescheid sagen, wenn jemand sein Referat nicht selbst geschrieben hat